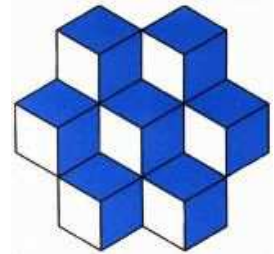


# BAUGEWERBLICHE VERBÄNDE

BAUGEWERBE-VERBAND NORDRHEIN  
DACHDECKER-VERBAND NORDRHEIN  
DEUTSCHER AUSLANDSBAU-VERBAND E.V.  
**FACHVERBAND AUSBAU UND FASSADE NRW**  
STRASSEN- UND TIEFBAU-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN  
ZIMMERER- UND HOLZBAU-VERBAND NORDRHEIN



Kontakt: Harald Siebert  
Graf-Recke-Str.43  
40239 Düsseldorf  
Tel.: 0211/91429-18  
h.siebert@bgv-nrw.de

Weiterbildungsgutscheine nach „herausragender Leistung“

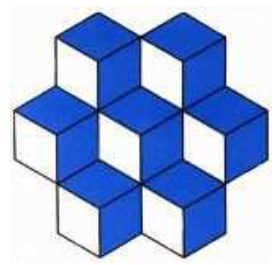
## **Stuckateure ehren ihren Vizeweltmeister Lukas Prell**

**Düsseldorf.** Bei der Berufe-Weltmeisterschaft im vergangenen August in Sao Paulo habe er eine „herausragende Leistung“ gezeigt und verdientermaßen die Silbermedaille gewonnen. So lobte der Vorsitzende des Fachverbands Ausbau und Fassade Nordrhein-Westfalen, Jörg Ottemeier, jetzt Lukas Prell, den Vizeweltmeister der Stuckateure. Nachdem der Verband dem Jungmeister aus Aldenhoven bereits direkt nach dem Erfolg in Brasilien schriftlich gratuliert hatte, ließ er nun noch eine persönliche Ehrung folgen.

Prell war zur Vorstandssitzung des Fachverbands eingeladen worden. Er habe das deutsche Stuckateurhandwerk bei dem insgesamt 20 Stunden dauernden Wettkampf in Sao Paulo bestens vertreten, schwärmte Ottemeier. Als Anerkennung überreichte er Prell Gutscheine für fachliche Weiterbildungen, unter anderem zum Restaurator auf der Akademie Schloss Raesfeld. Lukas Prell war seit Sommer 2013 Mitglied des Nationalteams des Deutschen Baugewerbes und hatte deswegen an den WorldSkills teilgenommen. Schon im damaligen Glückwunschbrief des Fachverbands hatte es geheißen, die Kollegen seien „überaus stolz, einen so qualifizierten jungen Handwerker in unseren Reihen zu haben“. Er sei „ein Vorbild erster Güte und beweist, wie gut die Berufsausbildung in unserem Gewerk in Deutschland ist“. Prell kommt aus einer Familie mit langer Tradition im Stuckateur-Handwerk: Sein Vater führt bereits in der dritten Generation einen Stuck-Betrieb und hat Lukas maßgeblich ausgebildet.

Für Ottemeier ist der Jungmeister ein idealer Kandidat für den Juniorenkreis des Fachverbands, den der im Februar neugewählte Vorstand „wiederbeleben“ möchte. Er soll dem Erfahrungsaustausch unter jungen engagierten Stuckateuren dienen und diese noch stärker an die Innungs- und Verbandsarbeit heranführen. „Wir haben eine ganze Reihe sehr vielversprechender Talente, die unter anderem ebenfalls im Bau-Nationalteam sind oder waren. Es würde unserer Organisation gut tun, wenn sie nach und nach in die Arbeit und in die Verantwortung einbezogen werden könnten. Der Juniorenkreis ist dafür ein guter Einstieg“, warb Ottemeier.

**PRESSEINFORMATION**



# PRESSEINFORMATION

PI 06/2016

## **Die Baugewerblichen Verbände als Stimme des Bau- und Ausbaugewerbes**

*Die Baugewerblichen Verbände vertreten als Dachorganisation von sechs Verbänden aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, darunter der Deutsche Auslandsbauverband (DABV), die Interessen von etwa 5.000 mittelständischen Unternehmen NRW mit etwa 55.000 Mitarbeitern gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Sie bieten zudem als Dienstleister umfassenden Service und Beratung für die Betriebe. In den ehrenamtlichen Gremien der Verbände engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmer.*

*Das Baugewerbe stellt den bedeutendsten Handwerksbereich dar. Bei den zentralen wirtschaftlichen Kennziffern übertrifft es in NRW zudem die Bauindustrie sehr deutlich - bei Betriebs-, Mitarbeiter- und Umsatzzahlen um den Faktor 3, bei den Auszubildenden um den Faktor 6.*